

Der Markt Garmisch-Partenkirchen erläßt aufgrund §§ 9, 10 des Baugesetzbuches (BauGB), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO), Art. 91 Abs. 3 der Bayerischen Bauordnung (BayBO), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) und der Verordnung über Festsetzungen im Bebauungsplan vom 22.6.1961 (GVBl. S. 161) diesen Bebauungsplan als **Satzung**.

A) FESTSETZUNGEN

1. Geltungsbereich (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

1. Verkehrsflächen

— Straßen- und Grünflächenbegrenzungslinie

— öffentl. Verkehrsfläche, einschl. der Fußwege

2. Frühere Festsetzungen

Die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 18 Ost A II, rechtsbindlich seit 21.4.1989, genehmigt mit Bescheid der Regierung von Oberbayern vom 5.2.1988 und 14.7.1988 Az. 222-4622.1-GAP-6-1(87) bleiben bestehen.

B) HINWEIS

***** = Wegführung entfällt

Für Reihenhäuser: (Fassadenschema)
siehe BP 18 Ost A III Blatt II

VARIANTE FASSADENSCHEMA
REIHENHÄUSER WEST
VGL. BAUANTRAG TÜRK
FRILLENSEESTRASSE 31
DACHNEIGUNG 25°
KNIESTOCK 60 CM

VERFAHRENSVERMERKE

1. AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

am 27.06.1991

2. VORGEZOGENE BÜRGERBETEILIGUNG § 3 Abs. 1 BauGB

vom 29.07.1991 bis 30.08.1991

3. ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG § 3 Abs. 2 BauGB

vom 09.12.1991 bis 10.01.1992
und 5.7.1993 bis 6.8.1993

4. SATZUNGSBESCHLUSS § 10 BauGB

am 09.04.1992 / 16.9.1993

5. PRÜFUNG DURCH DIE REGIERUNG VON OBERBAYERN § 11 BauGB

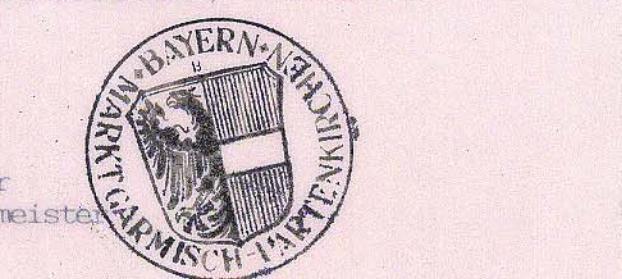
Nr. 222 - 4622 - GAP-6-4 (92)
vom 12.11.1992 12.11.

6. ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG § 12 BauGB

am 5.1.1994

Der Bebauungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden im Rathaus Zi. 65, 66 und 75 zu jedermann's Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Auf die Rechtsfolgen der §§ 44, 214 und 215 BauGB wurde hingewiesen.

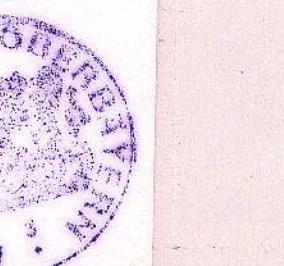
Garmisch-Partenkirchen, 7.1.1994



Die Regierung von Oberbayern hat mit Bescheid vom 12.11.92; Az. 222-4622-GAP-6-4(92) eine Verletzung von Rechtsvorschriften nach §11 Abs.3 BauGB nicht geltend gemacht. Regierung von Oberbayern, 10.03.94.

I.A.

Klaus-Peter Schmitt
Ltd. Regierungsdirektor

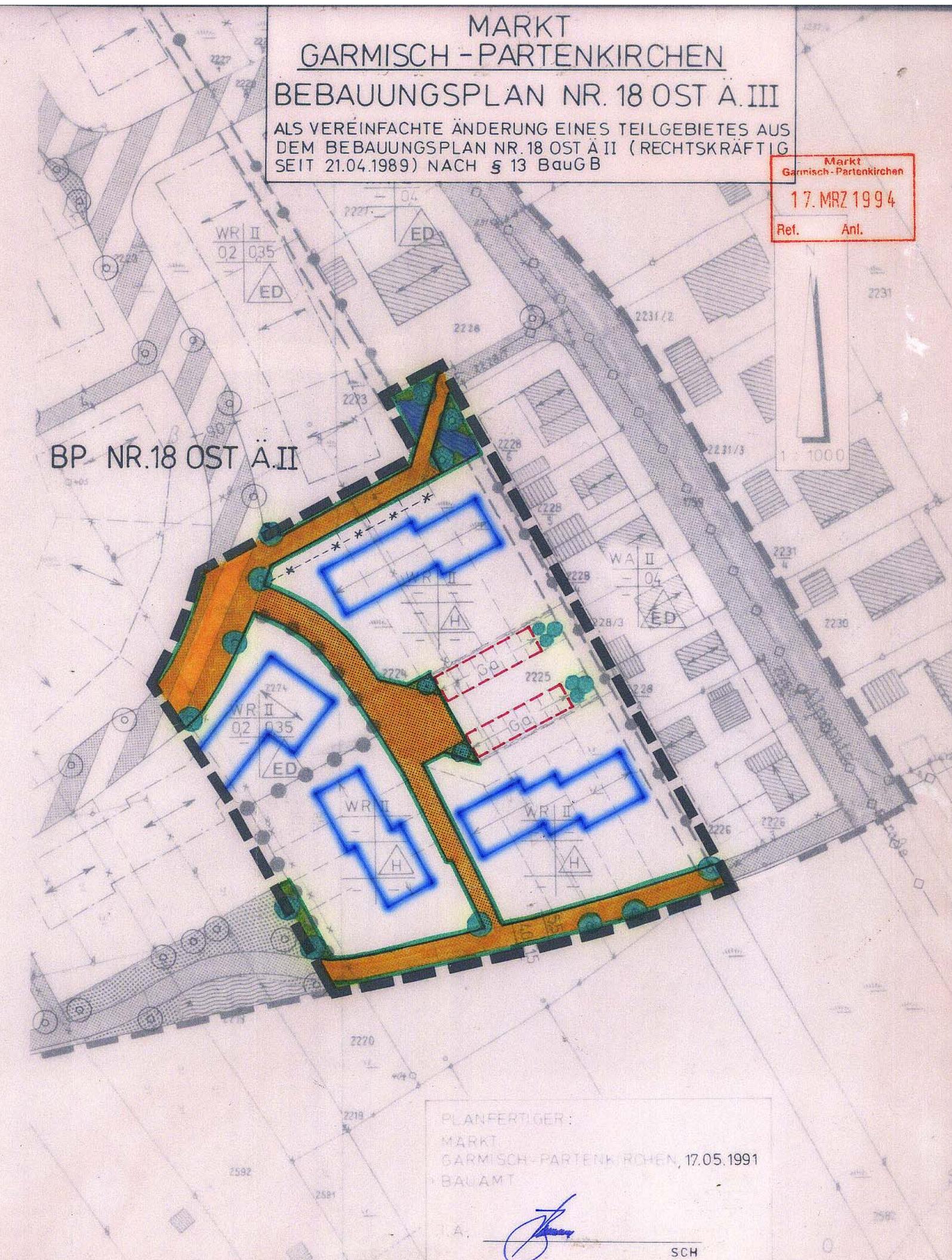


MARKT
GARMISCH-PARTENKIRCHEN
BEBAUUNGSPLAN NR. 18 OST A.III
ALS VEREINFACHTE ÄNDERUNG EINES TEILGEBIETES AUS
DEM BEBAUUNGSPLAN NR. 18 OST A II (RECHTSKÄFTIG
SEIT 21.04.1989) NACH § 13 BauGB

Markt
Garmisch-Partenkirchen

17. MRZ 1994

Ref. Anl.



PLANFERTIGER:
MARKT
GARMISCH-PARTENKIRCHEN, 17.05.1991
BALAMT

SCH